

Jahreskreis mit Suchbilder



Das Lernmaterial besteht aus:

Sonne als Mittelpunkt, 4 Jahreszeiten, 12 Monatssegmente und 12 Tagessegmente mit Monatsnamen, worauf ergänzend die Tage des Monats mit entsprechend vielen Perlen angezeigt werden. 48 Suchbilder (je vier für jedes Monat + Reserve). Vollständig am Boden hat der Jahreskreis einen Durchmesser von 105 cm.

Ziel:

*Erkennen der zeitlichen Einheiten des Jahres mit Jahreszeiten, Monaten und Tagen.

Einführung:

Voraussetzungen: keine besonderen Eignung für Einzel- und Gruppenarbeit

Verwendungsvorschläge:

Reihenfolge:

Wir beginnen mit der Sonne. An diese werden die Jahreszeiten gegen den Uhrzeigersinn der Reihe nach angelegt: Winter, Frühling, Sommer, Herbst.

Diese Jahreszeiten-Segmente sind die Quelle der Suchbilder.

An die Jahreszeiten werden die Monatssegmente wiederum gegen den Uhrzeigersinn angelegt. Beginnen Sie mit einem der Monate: Dezember, März, Juni oder September und legen Sie diesen etwas versetzt an die Jahreszeiten an. Diese Monate überschreiten die Jahreszeiten und sind deshalb auch in beiden Farbtönen eingefärbt. Z.B. März von blau nach grün, Juni von grün nach gelb usw. Im nächsten Schritt werden die Tagessegmente mit den Monatsnamen angelegt. Auf diesen Tagessegmenten sind die jeweiligen Tage des Monats in Form von Perlen erkennbar. Die Kinder können die Tagesperlen abzählen und erkennen, dass die Monate unterschiedlich viele Tage haben und es einen Sonderfall im Februar gibt. Nun beginnt die Zuordnung der Bildkarten, die sich an der Hintergrundfarbe des Monats orientiert.

Die Motive der Bildkarten laden auch zum Finden auf den Abbildungen der Jahreszeitensegmente ein.

Zusatzmaterial:

Symbole für Tierkreiszeichen, Tierkreiszeichen-Märchen oder -Geschichten, Bedeutung der Tierkreiszeichen. Bildmaterial von Bäumen, Pflanzen, Feiertage (stattliche, religiöse, ...)

Geburtstagsfeier mit dem Jahreskreis:

Der Kreis mit allen Segmenten – mit oder ohne Suchbilder – wird vorbereitet. Auf die Mittelkarte mit der Sonne kann auch ein Sonnen-Modell und/oder eine Kerze ergänzend gestellt werden. (Sonne als Symbol Lebenskraft und Lebenslicht)

In der Mitte kann sich auch ein Platz für den Geburtstagskuchen, Geschenke, o.ä. finden.

Das Geburtstagskind hält einen kleinen Globus (symbolisiert das „auf der Welt sein“) in der Hand und stellt sich außerhalb des Kreises an den Platz jenes Monatsnamens und Tages, an dem es Geburtstag hat. Dort können auch so viele kleine Kerzen (Teelichter) wie das Kind alt wird, stehen, die (noch) nicht brennen.

Das Kind geht – gegen den Uhrzeigersinn → so wie sich auch die Erde um die Sonne dreht – für jedes

Lebensjahr um den Kreis herum, während die erwachsene Begleitperson oder das Kind selbst ein/mehrere wichtige Ereignisse (mit Eltern und Kind vorher absprechen) aus dem Leben des Kindes erzählt.

Es kann zusätzlich mit Fotos, Gegenstände zu einzelnen Lebensabschnitten (z.B. erste Babyschühchen...), andere Erinnerungen, ... gearbeitet und – sofern passend – auf das eine oder andere Monatssegment gelegt werden.

Tipp: Geburtstagsbüchlein anlegen

Bei jeder Lebensrunde wird eines der Teelichter angezündet, bis so viele brennen, wie das Kind alt geworden ist.



Selbstkontrolle:
Farbe der Karten.